

**Familien, die Unterstützung im Alltag brauchen, können diese bei einem Familienpaten finden. Das sind qualifizierte Ehrenamtliche, die sich eine sinnvolle Beschäftigung wünschen und ein Herz für Kinder haben. Weil die Nachfrage größer als das Angebot ist, suchen mehrere Patenschaftsprojekte in Marzahn-Hellersdorf nach Freiwilligen. Eines davon ist das Projekt „Familienfreunde“, das es seit 13 Jahren im SOS-Familienzentrum (Alte Hellersdorfer Straße 77) gibt.**

„Unsere Ehrenamtlichen unterstützen Eltern in jeder Form des Familien-Seins. Das kann ganz frisch nach der Geburt eines Babys, in den besonders aufregenden ersten Lebensjahren, bei beruflicher Veränderung oder auch nach einer Trennung sein“, sagt Jeanette Sauer. Die Erzieherin hat die „Familienfreunde“ am SOS-Familienzentrum 2009 mit ins Leben gerufen. Seit ihre Kollegin Kerstin Gentsch vor zweieinhalb Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, hat sie die Projektkoordination wieder übernommen. Das Angebot ist stark nachgefragt. Aktuell stehen mehrere Familien für einen Familienfreund auf der Warteliste.

#### EINE RIESIGE HILFE

Oft seien es Haushalte mit mehreren Kindern oder alleinerziehende Eltern, die Entlastung brauchen, vor allem wenn kein Rückhalt durch Großeltern, Freunde oder Nachbarn vorhanden ist, berichtet Jeanette Sauer und betont, dass die Inanspruchnahme des Angebots keine Frage des sozialen Status sei. Die Familienfreunde können auf ganz vielfältige Weise bei der Kin-



Helfer, Zeitgeber, Begleiter, Vertraute, gute Seelen:

## Familienfreunde entlasten Eltern im Alltag

derbetreuung unterstützen: Beispielsweise holen sie die Kleinen von der Kita ab, gehen mit ihnen nachmittags auf den Spielplatz oder bringen sie abends ins Bett, wenn die Eltern mal länger arbeiten müssen. Sie wissen über Freizeit- und Beratungsangebote im Kiez Bescheid, können in Erziehungsfragen Ratschläge geben, haben ein offenes Ohr für Probleme und verschaffen Müttern und Vätern Zeit für Behördengänge, Arztbesuche, Einkäu-

fe oder ermöglichen ihnen auch mal einfach nur „Me-Time“. In der Regel sind die Helfer ein- bis zweimal pro Woche für zwei bis drei Stunden im Einsatz. „Es geht ausdrücklich nicht um Familienerweiterung. Wir sind kein Oma-Opa-Service und ersetzen auch keine Dienstleister wie Babysitter“, stellt Jeanette Sauer klar.

#### DIE CHEMIE MUSS STIMMEN

Die Familienfreunde benötigen ein erweitertes Führungszeugnis und

werden durch qualifiziertes Fachpersonal im SOS-Familienzentrum für ihre Aufgabe fit gemacht. Regelmäßig finden Austauschtreffen und themenbezogene Schulungen statt, die sich nach dem Bedarf der Ehrenamtlichen richten. Das Spektrum reicht von gesunder Ernährung, Mediennutzung und Konfliktbewältigung bis zu Erster Hilfe und Säuglingspflege.

Im Vorfeld der Vermittlung führt Jeanette Sauer mit den am Projekt

Interessierten und den Eltern mehrere Gespräche, denn sie muss ein Gefühl dafür bekommen, ob die Chemie zwischen beiden Parteien stimmt. Wenn das der Fall ist, wird detailliert besprochen, wie die Unterstützung aussehen soll, und alles vertraglich festgehalten. „Nach vier Wochen melde ich mich das erste Mal und frage nach, wie es bislang gelaufen ist und ob es Anpassungswünsche gibt.“ Sind sechs Monate vergangen, nimmt sich Jeanette Sauer in der Regel komplett raus. Die Familien und ihre Paten treffen dann alle Verabredungen nur noch untereinander. Die Projektkoordinatorin bleibt aber für alle Beteiligten immer ansprechbar. Bei Meinungsverschiedenheiten, Missverständnissen oder wenn Absprachen nicht eingehalten werden, schlüpft sie in die Rolle der Vermittlerin. Einmal im Jahr wird ein großes Treffen mit allen Familien und Familienfreunden veranstaltet.

#### FAMILIENFREUND WERDEN

Wer Familienfreund werden möchte, kann sich bei Jeanette Sauer im SOS-Familienzentrum melden (T. 56891041, E-Mail: jeanette.sauer@sos-kinderdorf.de). „Es gibt zwar keine Aufwandsentschädigung, aber die Freiwilligen bekommen ganz viel zurück“, weiß die Erzieherin. Meist interessieren sich Frauen für das Ehrenamt, deren Kinder schon aus dem Haus sind. Sie wissen selbst nur allzu gut, wie herausfordernd das Abenteuer Familie manchmal sein kann, und finden in dem freiwilligen Engagement das Gefühl, gebraucht zu werden. Die Unterstützung dauert so lange, wie alle damit glücklich sind. Nicht selten entstehen dabei echte Freundschaften.

## Familienpaten-Projekte – ein Überblick

### In Marzahn-Hellersdorf

#### WELCOME

- Praktische Hilfe im 1. Jahr nach der Geburt eines Kindes
- ca. 3 Monate, 1-2 x pro Woche
- einmalig 10 €; Stundensatz individuell; Ermäßigung möglich
- May Saroufim
- Familienzentrum Felix
- Zühlsdorfer Str. 16, 12679 Berlin
- Tel. 0175 49 39 015
- berlin.marzahn-hellersdorf@welcome-online.de
- tinyurl.com/yhstsp3k

#### KÄNGURU

- Praktische Hilfe im 1. Jahr nach der Geburt eines Kindes
- ca. 6-12 Monate; 1x pro Woche für 2-3 Stunden
- keine Kosten
- Carla Rauch
- Die Arche Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.
- Tangermünder Str. 7, 12627 Berlin
- 0151 720 303 93

kaenguru@kinderprojekt-arche.de  
tinyurl.com/bp5jyu5v

#### SOS-FAMILIENFREUNDE

- Praktische Hilfe für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren
- unbegrenzt; 1x pro Woche für 2-3 Stunden
- keine Kosten
- Jeanette Sauer
- SOS-Familienzentrum
- Alte Hellersdorfer Str. 77, 12627 Berlin
- Telefon: 030 568910-41
- jeanette.sauer@sos-kinderdorf.de
- tinyurl.com/4jrfkys4

#### berlinweite Angebote

#### GROßELTERNDIENST

- Für Familien mit Kindern von 0-10 Jahren
- unbegrenzt; 1-2x pro Woche
- 4 € pro Stunde; Ermäßigung möglich

Berliner Frauenbund 1945 e.V.  
Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin  
030 292 03 22 (Mo+Di 12-17 Uhr)  
grosselterndienst@t-online.de  
www.grosselterndienst.de

#### BIFFY

- Freizeitgestaltung für Kinder im Alter von 5-12 Jahren
- unbegrenzt; 1x pro Woche 3-4 Stunden
- keine Kosten
- Kontakt für interessierte Familien und Paten:
- Andrea Brandt
- Biffy Berlin – Big Friends for Youngsters e.V.
- Grimmstr.16, 10967 Berlin
- 030 311 66 00 88
- koordination@biffy-berlin.de
- www.biffy-berlin.de

#### AMSOC E. V.

- Langfristige Begleitung für Kinder von 0-17 Jahren mit psychisch erkranktem Elternteil und ohne stabile Bezugsperson

- 1x pro Woche; 1x pro Monat Übernachtung; in Krisenzeiten auch Aufnahme des Kindes in der eigenen Wohnung
- keine Kosten
- Sabrina Döring
- AMSOC e.V.
- Kaiserdamm 21, 14057 Berlin
- 030 33 77 26-82
- kontakt@amsoc-patenschaften.de
- amsoc-patenschaften.de

#### PATENKINDER BERLIN

- Paten für Begleitung und Freizeitgestaltung von Kindern mit Pflegegrad oder mit Fluchtgeschichte
- unbegrenzt; 1x pro Woche einen Nachmittag; unbegrenzt
- keine Kosten
- Familien für Kinder gGmbH
- Stresemannstr. 78, 10963 Berlin
- 030 21 00 21 28 oder
- 0157 38 84 99 54
- info@patenkinder-berlin.de
- www.patenkinder-berlin.de



Die Koordinatorin der Netzwerkarbeit für Alleinerziehende in Marzahn-Hellersdorf hat diese Übersicht zusammengestellt.

E-Mail: m.finnberg@frauenzentrum-marie.de  
Telefon: 0163 515 20 45  
Büro: Frauenzentrum Marie, Flämingstraße 122 | 12689 Berlin